

Es wurde viel gespielt, verkleidet, geknetet, Geburtstage gefeiert, Geschichten erzählt und nach Themen gebastelt.



Im November fand in der Gemeinde der traditionelle Räbeliechtliumzug statt. Dafür schnitzten wir in einer gemütlichen Runde mit den Eltern zusammen wunderschöne Räben.

Bald schon war Samichlauszeit. Leider hatte dieser keine Zeit, um in der Spielgruppe zu bleiben. Aber er hatte uns Säckli mit feinen Nüssen und Schokolade gebracht. In der Adventszeit waren wir fleissig an unseren Weihnachtsgeschenke dran.



Im Januar startete ich mit einer dritten Gruppe von sechs Kindern am Donnerstagmorgen.

Schon bald wurde es Frühling und wir haben zu dieser Jahreszeit wieder viel gewerkelt, schöne Oesternester gebastelt, welche der Osterhase in der Spielgruppe versteckt hatte. Die Kinder suchten voller Freude nach den Nestern. Der Frühling brachte wunderschönes Wetter mit, welches wir gerne genutzt haben, um uns auf unserem Spielplatz auszutoben.

Die Gruppe ist immer mehr zusammengewachsen. Mir war es sehr wichtig, dass alle Kinder, so verschieden sie auch sind, sich in der Gruppe wohl fühlten. Ich glaube dies ist mir auch gelungen. Bis zum Sommer waren wir eine richtig gut eingespielte Truppe. Das Spielen stand aber immer im Vordergrund.



Natürlich durfte das Spielgruppenreisli im Juni nicht fehlen. Es führte uns an einem warmen Dienstagmorgen zu Fuss zum Spielplatz beim Armbrustschützenhaus und ein zweites Mal an einem Freitagmorgen mit dem Bus zum Strickhof in Eschikon. Dort besuchten wir die Bauernhoftiere, tobten uns auf dem Spielplatz aus und stärkten uns beim legendären gemeinsamen Z'nüni. Anschliessend ging es mit dem Bus wieder zurück. Auf dem Weg zum Bus konnten wir gerade noch eine Katze beobachten wie sie eine Maus fing und mit ihr spielte.



Das Spielgruppenjahr ging zu Ende und es hiess Abschied nehmen. Auch den Kindern viel es schwer, darum haben wir einen lässigen Abschieds-Brunch organisiert. Es war an einem heissen Freitagmorgen, die Kinder durften noch ein letztes mal mir ihren Eltern zusammen Kreativ sein und eine Tasche bemalen. Das Highlight des Morgens war natürlich die Kinderschminke und Glitzertattoos von Flavia. Zum Schluss gingen die Kinder durch den Zauberring und wurden zu Kindergartenkindern oder grosse Spielgruppenkindern. Die Gruppe ist mir sehr ans Herz gewachsen und so lasse ich ein Grossteil meiner Gruppe mit einem lachenden und weinenden Auge in ihr neues Abendteuer den Chindsgi ziehen. Ich danke allen Kindern und Eltern für das tolle und spannende Jahr, welches wir gemeinsam erleben durften.



Spielgruppe Zwergli Winterberg - Claudia Burkard



Wir blicken auf ein spannendes und erlebnisreiches Spielgruppenjahr 2021/22 zurück.

Wir starteten mit dem alljährlichen Infomorgen bei dem wir uns alle bei Kaffee und Kuchen kennenlernten. Die neuen Kinder konnten in aller Ruhe die Spielgruppe erforschen. Und natürlich durfte unser Spielgruppenkroki nicht fehlen.



Hier ein paar Eindrücke von drinnen.....



Auch draussen im schönen Garten genossen wir es sehr.....





Jeweils einen Morgen im Monat verbrachten wir im Wald.....



Die Kinder konnten sich im Wald austoben und die Natur erforschen. Zum Znüni bieten wir jeweils mitgebrachte Würste und Schlangenbrot.

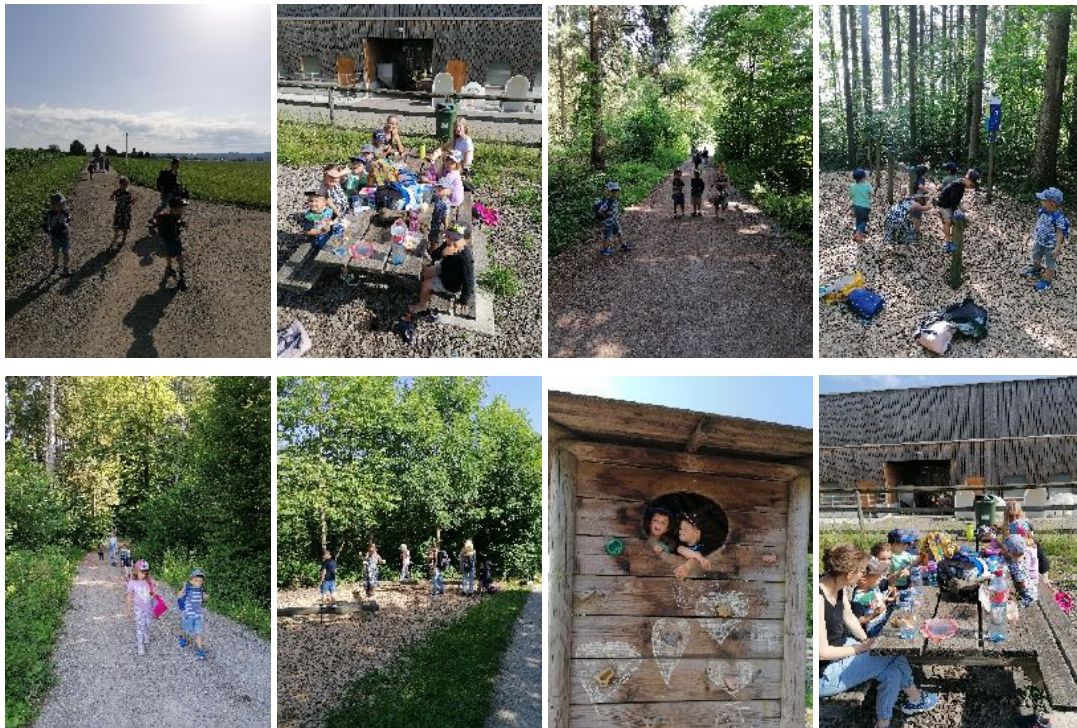
An einem Samstagmorgen im Dezember besuchte uns der Samichlaus, leider bei sehr schlechtem Wetter. Wir verbrachten den Morgen zusammen mit der Spielgruppe aus Grafstal und der Waldspielgruppe.



Am 15. Dezember erstrahlte unser Adventsfenster.....



Kurz vor den Sommerferien unternahmen wir einen Ausflug auf den Strickhof... Zu Fuss hin...



Und mit dem Bus retour



Es war wieder ein wundervolles Jahr und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kindern für die tolle Zeit die wir mit euch erleben durften!

Herzlichen Dank auch an die Eltern für euer Vertrauen welches ihr uns geschenkt habt.

Än herzlichä Zwergli Gruäss

Claudia und Marlies



Waldspielgruppe Zwergli 2021/2022 Claudia Burkard und Miriam Villegas



Wie die Zeit vergeht... Schon wieder sitzen wir hier und verfassen den Jahresbericht... Die Zeit verging wie im Flug und wir blicken auf ein spannendes, erlebnisreiches und glückliches Waldspielgruppenjahr zurück.

Gerne geben wir Ihnen hier einen kleinen Einblick in unsere Waldspielgruppe...

Bräteln, schaufeln, sägen, hämmern, schaukeln, balancieren, entdecken und noch vieles mehr erlebten wir im Wald.





Auch dieses Jahr besuchte uns an einem Samstag im Dezember der Samichlaus. Leider machte das Wetter nicht so gut mit und wir mussten wegen einer Sturmwarnung und «Hudelwetter» beim Schulhaus Bachwis bleiben. Die Stimmung trübte es aber keineswegs und wir genossen den Morgen gemeinsam mit den Indoorspielgruppen aus Grafstal und Winterberg.



Es war ein wunderschönes Waldspielgruppenjahr und wir haben jeden Morgen mit den Kindern genossen. Herzlichen Dank für die tollen Stunden mit euch!

Liebe Waldgrüsse

Miriam und Claudia

Spielgruppe Grafstal - Miriam Villegas & Sandra Gugliotta



Das Jahr starteten wir eine Woche später als geplant, da meinem älteren Sohn sich mit Corona angesteckt hatte. Ich habe mich entschieden unser Spielgruppe von 12 auf 10 Kinder zu reduzieren, da es mir sehr wichtig ist den Kinder eine gute Betreuungsqualität in der Spielgruppe zu bieten. So blieben wir trotzdem zu zweit aber mit 2 Kindern weniger als im Vorjahr. Während die Kinder die Räumlichkeiten und Spielsachen zusammen mit Sandra entdeckten, gab ich den Eltern bei Kaffee und Kuchen die wichtigsten Informationen über den Ablauf der Spielgruppe durch.

Die meisten Kinder konnten sich sehr schnell von ihren Eltern lösen und haben von Anfang an sehr gut mitgemacht. Schon nach kurzer Zeit haben sich die Kinder gut eingelebt und die Regeln der Spielgruppe sehr gut umgesetzt.



Das verkleiden durfte natürlich auch nicht fehlen, die Kinder waren begeistert.



Wir waren auch viel draussen und die Kinder genossen die frische Luft.



Die Spiele am Tisch haben den Kindern grosse Freude bereitet.



Bei den Bastelarbeiten waren alle sehr motiviert und haben wunderschöne Werke geschaffen.



Die Geburtstage haben wir mit mitgebrachten Kuchen oder anderen Leckereien gefeiert.



Am Ende jedes Spielgruppenmorgens durfte eine Geschichte nicht fehlen, und die Kinder hörten dieser sehr interessiert zu.



Am 1. Dezember leuchteten die Kerzen unserer Adventsfenster. Es hat mich sehr gefreut viele Kinder an den Abend beim Apero zu sehen.



Gemeinsam mit der Spielgruppe Winterberg und der Waldspielgruppe durften wir den Samichlaus treffen, leider wurde das Angebot nur von wenigen Kindern genutzt, was ich sehr schade fand.



Als Abschlussfeier haben wir im Restaurant der Badi unser Brunch genossen, das Wetter war, anders als das Jahr zuvor, hervorragend. Es war im Grossen und Ganzen ein sehr schöner Morgen.



Ich bedanke mich recht herzlich bei den Eltern, für das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Kindern für die schöne Stunden die wir zusammen verbringen durften.

Liebe Grüsse

Miriam Villegas

Chindsgi Fit - Miriam Villegas und Sandra Gugliotta

Das Format Chindsgi Fit ist ein zusätzliches Angebot für die älteren Spielgruppenkinder, die dann jeweils im Sommer in den Kindergarten kommen.

Das Angebot dauert 2 Quartale von den Sportferien bis zu den Sommerferien.

Die Gruppe ist bewusst auf 6 Kinder beschränkt, da wir ein etwas anspruchsvollere Übungen durchführen.

Die Idee dahinter ist, die Kinder bestmöglich auf den Kindergarten vorzubereiten.

Es wird gesungen, gelacht, Brettspiele gespielt, den Namen schreiben gelernt, gehämmert, geschraubt, mit Heissleim geklebt, gemalt, mit Gips gearbeitet und die Kinder sind am Ende sehr stolz auf ihre Werke.

Hier ein Paar Eindrücke dieses Jahres...



°°aus dem Ressort Events°°oooooooooooooooooooooooooooo

Im Vereinsjahr 2021 mussten wir wegen Corona auf die Chilbi Lindau verzichten, was uns sehr traurig machte.

Der Herbst und Winter blieben wegen Corona sehr still und die geplanten Events konnten leider nicht durchgeführt werden.

Im Mai konnten wir am Flohmarkt in Effretikon viele Kinder mit Glitzertattoos und Kinderschminken glücklich machen. Vielen Dank an Flavia Grob, dass du uns dort vertreten hast.

Im Juni konnten wir am Winterbergerfest vielen Kindern ein Lachen ins Gesicht zaubern. Glitzertattoos und Kinderschminken war auch dieses Jahr sehr gefragt und unseren kleinen und grossen Gästen waren alle sehr glücklich. Vielen Dank an alle fleissigen Schminkerinnen.



Auf das alljährliche Mitarbeiteressen freuten wir uns umso mehr, so konnten wir uns endlich alle wieder einmal persönlich treffen. Unter dem Motto «Schiff ahoi» genossen wir einen schönen Abend.

Wir versammelten uns am Bahnhof Effretikon und fuhren mit dem Zug nach Rapperswil. Im Restaurant Dieci genossen wir ein feines Abendessen begleitet von spannenden, aber auch lustigen Gesprächen.

Schon bald mussten wir Richtung Hafen gehen. Unser Schiff lies nicht lange auf sich warten und so durften wir in den Sonnenuntergang zurück nach Zürich fahren.

In Zürich angekommen liessen wir den gemütlichen Abend in einer Beiz ausklingen, bevor es wieder zurück nach Effretikon ging.

